

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

0432-CPR-00007-15

Version 07

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

Paniktürverschlüsse ASSA ABLOY "Serie x09N / x19N"

Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen gemäß der Zusammenstellung und Klassifikation in der Anlage 2, sowie den wesentlichen Eigenschaften gemäß Anlage 4, in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstr. 20
72458 Albstadt
Deutschland

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

DO 22.0

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 1125:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 28.01.2016 ausgestellt und bleibt bis zum 28.01.2026 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 09.05.2025



Im Auftrag

Dipl.-Ing. T. Friedrich
Leiterin der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlagen.

Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00007-15 vom 28.01.2021,
Version 06.



Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Paniktürverschlüsse ASSA ABLOY „Serie x09N / x19N“

Herstellwerke

Produkt	Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Werk Albstadt Bildstockstr. 20 D-72458 Albstadt DO 22.0
Stangengriffe	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstr. 20 D-72458 Albstadt DO 22.0 ----- Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG Werk II Hauptstr. 18-32 D – 42579 Heiligenhaus ----- ECO Schulte GmbH & Co. KG Iserlohner Landstraße 117 D-58706 Menden DO 20.1 ----- ESB Schulte Baubeschläge GmbH Industriestraße 2 D-14943 Luckenwalde DO 2.17

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Paniktürverschlüsse ASSA ABLOY „Serie x09N / x19N“

Schloss

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation	Kmb
309NB0	B	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-21
309NE0	B	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-21
509NE0	B	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-21
809NE0	B	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-21
319NB0	B	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-21
319NE0	B	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-21
519NE0	B	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-21
819NE0	B	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-21
309NB7	A	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-21
309NE7	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-21
509NE7	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-21
809NE7	A	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-21
319NB7	A	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-21
319NE7	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-21
519NE7	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-21
819NE7	A	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-21
N1940	C	-	35 bis 100mm	-	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B C	1-21

Max. Türblattgewicht: 300 kg

Max. Türblattbreite: 1500mm

Max. Türblatthöhe: 3500mm

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

- Kmb: Gibt an mit welchen Stangengriffen bzw. Druckstangen die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen. Siehe hierzu auch die Tabelle der Stangengriffen/Druckstangen, Anlage 2.
- Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion.
Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit den Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.
- Funktion II: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag, bzw. die Außennusshälfte wird elektronisch geregelt ein- oder ausgekuppelt. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Stift benötigt.
- Funktion IV: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Standardmäßig ist der Außenbeschlag ausgekuppelt. Nur durch eine bestimmte Schlüsselposition kann der Außenbeschlag eingekuppelt und wieder ausgekuppelt werden. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Stift benötigt.
- VS-Typ A: für den Gangflügel 2flügeliger Türen & 1flügelige Türen
- VS-Typ B: für 1flügelige Türen
- VS-Typ C: für den Standflügel 2flügeliger Türen
- Hinweis: In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann ein Verschluss des Typs B nach EN 1125:2008 (Verschluss nur für 1flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden, wenn:
- a) der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, **und**
 - b) die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Stangengriffe/Druckstangen

Nr.	Herstellwerk	Typ	Kodierung	Bemerkung
1	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	N2500	DO 22.0	
2		N2600		
3		N2000		
4		N2100		
5		N2200 Hochüberstand		8. Stelle Klassifikation: 1 Max. Türblattbreite: 1320 mm
6		N2200 Normalüberstand		
7		N2700		Max. Türblattbreite: 1320 mm
8		N3160*		
9		N3202*		
10		N3212*		
11		N3222*		
12		N3242*		
13		N3660*		
14		N3702*		
15		N3712*		
16		N3722*		
17		N3742*		
18	WSS	PS99	--	
19		PD99		
20	ECO Schulte	ECO EPN 900 IV	DO 20.1	8. Stelle Klassifikation: 1 Max. Türblattbreite: 1320 mm
21	ESB Schulte	ECO EPN 2000 III	DO 2.17	Max. Türblattbreite: 1320 mm

* Zur Verwendung als mechanisch gesteuerter Paniktürverschluss. Die Verwendbarkeit als elektrisch gesteuerter Paniktürverschluss in einer elektrisch gesteuerten Fluchttüranlage muss nach EN 13637 nachgewiesen werden.

**Alternative Ausstattung / Zubehör****1. Obenverriegelung für Standflügel**

Typ N5120 Sicherheitsobenverriegelung
Typ N5121 Verriegelungsstange oben

2. Bodenverriegelung für Standflügel

Typ N5130 Verriegelungsstange unten
Typ N5140 Bodenhülse

3. Stulpverlängerungen für Mehrpunktverriegelungen

Typ 819 ZBV Stulpverlängerung (4. Riegel)

4. Integrierte Zusatzverriegelung für Mehrpunktverriegelungen

Fallenschloss 807-10 im Stulp integriert mit Fluchttüröffner Modell 331 / 332 / 318 in der Zarge.
(Nur für 1 flügelige Türen)

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Vorgesehene Verwendung:

An ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte mit Anforderungen in EN 1125: 2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Freigabefunktion Design der Betätigungsstange Überstand der Betätigungsstange Anwendungsbereich der Tür Freie Bewegung der Tür Maße und Masse der Tür Äußere Zugangsvorrichtung Freigabekräfte Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	$\leq 1S$: bestanden Typ A (Griffstange): bestanden Typ B (Druckstange): bestanden $w \leq 100\text{mm}$ oder 150mm je nach Modell Klasse A, B oder C: bestanden bestanden Klasse 7: (Türmasse 300 kg): bestanden (Abmessungen 1500 mm Breite, 2500 mm Höhe): bestanden bestanden ($\leq 80\text{ N}$, $\leq 220\text{ N}$ unter Druck): bestanden (Klasse 2, 1000 N) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Korrosionsbeständigkeit Temperaturbereich Verschlusskraft Dauerfunktionstüchtigkeit Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch Abschlussuntersuchung	bestanden Klasse 3 (96 h, $\leq 120\text{ N}$) bestanden ($-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$, $\leq +50\%$) bestanden ($\leq 50\text{ N}$) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B: 200.000 Zyklen): Klasse 7: bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (500 N, 1000 N): bestanden (Freigabekraft ($\leq 80\text{ N}$, $\leq 220\text{ N}$ unter Druck): bestanden (Freiraum der Türflügeloberflächen $R \geq 25\text{ mm}$): bestanden Freie Bewegung der Tür) bestanden
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Verschlusskraft	($\leq 50\text{ N}$) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Dauerfunktionstüchtigkeit Verschlusskraft	(Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B: 200.000 Zyklen, Klasse 7): bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden ($\leq 50\text{ N}$) bestanden
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1, Anhang B	Klasse B: bestanden Klasse 0: Nicht geeignet zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren
Kontrolle gefährlicher Stoffe	4.1.29 Anmerkung 2 in ZA.1	Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.